## Auf dem Dienstweg an die

**ANTRAG  
auf  
Elternzeit**

#### Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg

#### Bismarckallee 14

79098 Freiburg

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Familienname | Vorname | Geb. am | Geburtstag |  |
| Schule | | | | |

### Ich beantrage eine

|  |  |
| --- | --- |
| **Elternzeit** | |
| **Name und Tag der Geburt des Kindes:** | **Ende der Mutterschutzfrist:** |
|  |  |
|  |  |
|  | |

Wird Elternzeit innerhalb des Zeitraums zwischen der Geburt und dem vollendeten dritten Lebensjahr des Kindes beantragt, muss die Arbeitnehmerin/der Mitarbeiter gleichzeitig erklären, für welchen Zeitraum innerhalb von zwei Jahren Elternzeit genommen werden soll. Die Festlegung ist verbindlich, d.h. Verkürzungen oder Verlängerungen der Elternzeit sind nicht bzw. erst nach Ablauf der zwei Jahre möglich.

|  |  |
| --- | --- |
| **Beginn der Elternzeit:** | **Ende der Elternzeit:** |

Ich erkläre, dass ich mit

meinem Kind,

einem Kind, für das ich die Anspruchsvoraussetzungen nach § 1 Abs. 3 oder 4 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG) erfülle,

einem Kind, das ich in Vollzeitpflege nach § 33 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) aufgenommen habe (nicht sorgeberechtigte

Elternteile und Personen, die Elternzeit nehmen können, bedürfen der Zustimmung des sorgeberechtigten Elternteils),

in einem Haushalt lebe und dieses Kind selbst betreue und erziehe.

Von dem Hinweisblatt zur Elternzeit für Beamte bzw. Angestellte habe ich Kenntnis genommen.

**Der noch nicht in Anspruch genommene Anteil der Elternzeit (höchstens 24 Monate) für das am       geborene Kind, soll auf eine Zeit bis zur Vollendung des 8. Lebensjahres dieses Kindes übertragen werden. Ich werde den genauen Zeitraum (spätestens 13 Wochen vor Inanspruchnahme) mitteilen.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_     \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum Unterschrift

|  |  |
| --- | --- |
| **Schulleitung** | **Schulstiftung** |
| Den Antrag haben wir zur Kenntnis genommen.  **Anlage:** 1 Geburtsurkunde  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Datum Unterschrift | Die Schulstiftung genehmigt die Elternzeit wie beantragt.  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Datum Unterschrift  Eine Mehrfertigung an - die Schulleitung  - die Lehrkraft  - Regierungspräsidium  (Anlage: Kopie Geburtsurkunde)  - ZGAST  (Prüfung Einstellung Gehaltszahlung!) |